

## Landesmeisterschaften Blockwettkampf Halle in Bad Malente

Bad Malente - 109 (37 mä. / 72 w.) von ursprünglich 131 gemeldeten Mehrkämpfer/innen stellten sich am Wochenende im Sport- und Leistungszentrum Malente den Herausforderungen des Blockwettkampfes. Jeder der 12 Landesmeistertitel ging an einen anderen Verein. Punktzahlbeste bei den Mädchen war Femke Möllgaard (LG Weiche/Adelby) im Block Sprint/Sprung mit 2282 P., bei den Jungen dominierte Markus Möckel (SV Henstedt-Ulzburg) mit 2313 P.

„Ganz schön eng hier in der Halle“, fanden manche Betreuer, „da bekommt man ja Platzangst“. Trotz der Fülle in der Sporthalle konnte der Zeitplan der gut organisierten Veranstaltung eingehalten werden, Moderatorin Lisa Cosmos ( LBV Phönix) hielt die Teilnehmer/innen immer auf dem Laufenden. Es gab sogar Infos durch einen gesprochenen 'Live-Ticker' zu den Geschehnissen der Hallen-Jugend-DM in Halle/Saale.

SE

In Abwesenheit zweier Teilnehmer hatte Kenneth Schöneck (M15 - SCR 74) im Block Lauf nur den Kronshagener Tim Jona Reestorff als Gegner. Bei ansonsten ausgeglichenen Leistungen beider Mehrkämpfer war der Bornhöveder Schöneck im 60m-Sprint über sieben Zehntel schneller (7,68 sek.) und blieb beim Kontrahenten über 1000 m mit 3:16,0 min. auf Tuchfühlung. Kenneth gewann den Wettkampf mit 2067 P. Die weiteren guten Resultate des Siegers: Weit / 5,22 m – 60m-Hürden / 10,32 sek.).

Noch nicht ganz ausgeschlafen zeigte sich Teamkollege Arian Bärschneider (M15). Zur Zitterpartie gleich zu Beginn wurde der Weitsprung im Block Sprint/Sprung. Nach zwei ungültigen Versuchen machte sich natürlich Unmut breit, sodass der Wahlstedter einen Sicherheitssprung hinlegen musste. 5,35 m waren natürlich sehr wenig und zwangen ihn, in den restlichen drei Disziplinen mehr als alles zu geben. Sein einziger ernst zu nehmender Konkurrent hieß Christian Beth (THW Kiel). Ausgerechnet an diesem Tag sprang der lange Blondschoopf mit 1,75 m neue Besthöhe. Arian blieb mit 1,72 m im Normbereich. Die Punkte seiner Hürdenzeit von 9,31 sek. (Beth: 9,35 sek.) reichten nicht aus, um auch Beths Weitsprung (5,45 m – (+20 P.)) zu kompensieren. Im direkten Sprintvergleich über 60 m liefen beide mit 8,03 sek. Brust an Brust durchs Ziel, worauf Bärschneider seinem Gegner zum Titel (2256 P.) gratulierte. Als Dritter im Bunde verhalf Hannes Rohlf dem blau-gelben Trio zum Mannschaftssieg. Seine Werte (60 m/8,50 sek. – Weit/4,73 m – 60m-Hü./9,93 sek. – Kugel/9,42 m) reichten für 1893 P. (Pl. 5) und 6196 P. in der Gesamtwertung.

Von den Rönnauer Mädchen überraschte Klara Schacht (W14) im Block Lauf. Im dritten Versuch traf sie den Absprungbalken genau und landete bei Rekordweite 4,75 m. Nach 10,29 sek. (60m-Hü) und 8,82 sek. (60 m) blieb Klara sogar der schnellsten des Landes Ariane Ballner (Elmshorn) über 800 m dicht auf den Fersen und glänzte mit 2:33,8 min. 2026 P. wies ihr Konto auf, das bedeutete Bronze. Marianna Hauschildt kam bei den Hürden voll aus dem Rhythmus und blieb auch im Weitsprung unter ihren Möglichkeiten. 2:52,2 min. über 800 m stimmten sie wieder freudig. Durch den 'Salto Nullo' durch Jaleesa Kuhnke im Hochsprung war auch die Mannschaftswertung in Mitleidenschaft gezogen.

Alle Ergebnisse unter [www.shlv.de](http://www.shlv.de).

bo